

## **Projektaufruf**

**Jetzt sind Sie gefragt –**

**Das Förderprogramm „Kleinprojekte“ startet in die nächste Runde!**

Ennepetal, den 21.03.2024

### **Gemeinsam die Region stärken**

„Ausstattung des Lehrbienenstandes und Infotafel für den Waldlehrpfad Ennepetal“, „Sprockhövels Lokale-Agenda-Wege neu gestalten“ und die „Sportbox für die Sport- und Freizeitanlage Breckerfeld“ – Dies sind nur einige Beispielprojekte, welche durch das Förderprogramm ermöglicht wurden.

In den letzten vier Jahren konnte die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr über 60 Projekte erfolgreich umsetzen. Auch in diesem Jahr bietet das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Bund den LEADER-Regionen ein Förderinstrument für Kleinprojekte im Sinne des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans.

Ab sofort startet der Verein Ennepe.Zukunft.Ruhr e.V. den Projektaufruf für die Beantragung der Fördermittel. Über diese Möglichkeit erhalten Kleinprojekte eine Förderung von 80% der förderfähigen Projektkosten. Diese dürfen eine Gesamtsumme von 20.000 € nicht überschreiten. Die Projektidee sollte eine investive Maßnahme sein, die die Entwicklungsstrategie der Region unterstützt. Der verbleibende Eigenanteil von 20% wird dabei von den Projektträgern selbst getragen.

Die Umsetzung der Projekte darf in den Kommunen Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg-Asbeck und -Silschede, Wetter-Esborn und Schwelm-Linderhausen erfolgen und muss vollständig bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Hierbei können sowohl alle privaten Organisationen, wie z.B. Vereine, als auch öffentliche Institutionen, z.B. Kommunen, aber auch Privatpersonen einen Projektantrag stellen.

### **Sie haben eine Projektidee oder wollen mehr wissen?**

Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihren Projektantrag bis zum 15. Mai 2024, vorzugsweise per E-Mail an rm@ennepe-zukunft-ruhr.de. Die Projektskizze sowie weitere Informationen zur Förderung von Kleinprojekten finden Sie auf unserer Internetseite [www.ennepe-zukunft-ruhr.de](http://www.ennepe-zukunft-ruhr.de). Das Regionalmanagement unterstützt Sie gerne bei weiteren Fragen rund um das Thema per Mail oder telefonisch unter 0157/52864751 und 0163/1832846.

Hinweis: Die jetzt laufende Ausschreibung erfolgt unter Fördervorbehalt. Eine Förderzusage für die Region wird erste für das zweite Quartal 2024 erwartet, mit einer Bewilligung von Projekten ist daher frühestens im Juni zu rechnen. Auch kleinere Änderungen bei den Förderbedingungen sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen. Die Ausschreibung erfolgt dennoch bereits jetzt, um für die Projekte einen möglichst langen Umsetzungszeitraum im laufenden Jahr zu ermöglichen. Die Projekte müssen so konzipiert sein, dass sie bis Ende 2024 abgeschlossen und abgerechnet werden können.

ah